



1.2 WIR



WIR

Ich bin ich und du bist du.
Wenn ich rede, hörst du zu.

Wenn du sprichst, dann bin ich still,
weil ich dich verstehen will.

Wenn du fällst, helf ich dir auf,
und du fängst mich, wenn ich lauf.

Wenn du kickst, steh ich im Tor,
Pfeif ich Angriff, schießt du vor.

Spielst du pong, dann spiel ich ping,
und du trommelst, wenn ich sing.

Allein kann keiner diese Sachen,
zusammen können wir viel machen.

Ich mit dir und du mit mir-
das sind wir!

(Irmela Brender)

Wenn wir das Gedicht „**WIR**“ an den Anfang unserer Leitgedanken stellen, so spiegelt es wie kaum eine andere Veröffentlichung den Schwerpunkt all unseres pädagogischen Handelns wider.

Beim Zusammenleben und miteinander lernen die Kinder in der Aloysiusschule nicht nur soziale und interkulturelle Erfahrungen, sondern sie erleben ebenso eine Atmosphäre, in der sie angstfrei lernen und sich zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern, den Erzieherinnen und Erziehern sowie mit den Eltern in einer Schulgemeinschaft wohlfühlen.

In dieser „Aloysius-Atmosphäre“ versuchen wir die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Unsere **Leitgedanken** beziehen sich auf die Erfahrungen, die Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die vorgeprägten Verhaltensorientierungen der Kinder.

- Wir lernen und leben gerne mit Kindern!
- Wir sorgen dafür, dass sich alle wohl und angenommen fühlen.
- Wir fördern die Freude am Lernen und leiten die Kinder zu selbstständigem und lebenslangem Lernen an.
- Wir sehen Unterschiede als Bereicherung unseres Schul- lebens und nutzen die Chance, voneinander zu lernen.
- Unser Unterricht ist motivierend, abwechslungsreich, effektiv und weckt die Leistungsbereitschaft.
- Der Teamgedanke ist uns bei Kindern, Eltern, Erzieherinnen und im Kollegium wichtig.
- Wir bemühen uns, unsere Schule noch bewegungsfreudiger zu gestalten.

